



Bürgerverein

Darum – Gretesch – Lüstringen e.V.

Bebauungsplan „Villa Kruggel“ Schledehauser Weg – Ecke Stadtweg



Für das Grundstück der „Villa Kruggel“ am Schledehauser Weg – Ecke Stadtweg ist von der Stadt Osnabrück ein Bebauungsplan aufgestellt worden (siehe oben). Neben der alten Villa (grau) sind 6 neue Gebäude (orange) geplant. Insgesamt sollen auf dem Grundstück **32 Wohnungen mit 36 PKW-Einstellplätzen** entstehen. Weitere PKW Park- oder Abstellplätze für Zweitwagen, Besucher oder soziale Dienste sind weder am Stadtweg noch am Schledehauser Weg vorgesehen.

Der Bürgerverein ist der Meinung, dass die Zahl der Einstellplätze zu gering bemessen ist und auf dem Grundstück etwa 20-25 weitere Parkmöglichkeiten erforderlich sind, um die ohnehin prekäre Parksituation am Stadtweg nicht noch weiter zu verschärfen.

Im Rahmen der öffentlichen Bürgerbeteiligung ist dieser Einwand den städtischen Behörden und den im Rat vertretenen Parteien mitgeteilt worden.

Das Stadtbauamt hat in seiner Stellungnahme unsere Einwände allerdings nicht gelten lassen und die Planung in der vorliegenden Form bestätigt, eine endgültige Verabschiedung aber von der Entscheidung des Rates abhängig gemacht.

Stellungnahmen der Parteien liegen uns bisher nicht vor.

Eine Rats-Entscheidung über den Bebauungsplan ist für Anfang 2018 vorgesehen.

Der Vorstand

vorstand@darum-gretesch-luestringen.de



Bürgerverein

Darum – Gretesch – Lüstringen e.V.

Stellungnahme des Bürgervereins Darum-Gretesch-Lüstringen zum Bebauungsplan Nr. 615

– Schledehauser Weg /Stadtweg – Grundstück Stadtweg 31 – (Villa Kruggel).

Das städtebauliche Konzept sieht eine Bebauung des Grundstückes mit fünf neuen Baukörpern und einem Anbau an der vorhandenen Villa vor. Insgesamt sollen hier **32 Wohneinheiten mit 36 Einstellplätzen für PKWs entstehen.**

*„Die verkehrliche Erschließung erfolgt ausschließlich über den Stadtweg im Bereich der jetzigen Grundstückszufahrt. Stellplätze für Fahrzeuge sind nur im Innenbereich der Anlage in den Erdgeschosszonen der Gebäude geplant. Zusätzliche Parkmöglichkeiten entlang der angrenzenden Straßen im öffentlichen Raum sind nicht vorgesehen.“
(Auszug aus der Begründung zum Entwurf).*

Hierzu nimmt der Bürgerverein wie folgt Stellung:

Die Parksituation am Stadtweg gehört schon jetzt zu den prekärsten im ganzen Ortsteil und ist in mehreren Bürgerforen hinlänglich thematisiert worden. Die enge Fahrbahn und die schmalen Bürgersteig-Streifen führen immer wieder zu gefährlichen Situationen, insbesondere für Fußgänger. Autofahrer nutzen die Bürgersteige als Fahrbahn, da aufgrund parkender und haltender Fahrzeuge ein Durchkommen nicht möglich ist.

Ein zusätzliches Fahrzeugaufkommen in diesem Bereich wird die Situation natürlich weiter verschärfen und ist bei den nur 4 zusätzlich vorgesehenen Stellplätzen gegenüber den 32 Wohneinheiten schon jetzt vorzusehen.

Bitte beantworten Sie uns deshalb folgende Fragen:

1. Wo werden die zu erwartenden 10 – 15 Zweit-Fahrzeuge der Mieter/Eigentümer abgestellt?
2. Wo sind Besucherparkplätze vorgesehen und wie viele?
3. Wo können Sozialdienste, Reinigungsdienste, Handwerker etc. ihre Fahrzeuge abstellen?

Aus Sicht des Bürgervereins ist die Schaffung eines Parkstreifens für mindestens 20-25 Fahrzeuge entlang des Stadtwegs - **auf dem Gelände des Grundstücks Nr. 31** - unbedingt erforderlich.

Wir erwarten gern Ihre Stellungnahme,
mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand
Bürgerverein Darum-Gretesch-Lüstringen
vorstand@darum-gretesch-luestringen.de



Bürgerverein
Darum – Gretesch – Lüstringen e.V.
c/o Vorstand
Lothar-Schoeller-Str. 13
49086 Osnabrück, 26.10.2017

Bürgerverein Darum – Gretesch – Lüstringen e.V.

An Stadt OS:

Oberbürgermeisterin, Stadtbaurat, Stadtentwicklungsausschuss,
alle im Rat vertretenen Parteien,

49074 Osnabrück

Betr.: Bebauungsplan Nr. 615

– Schleddehauser Weg /Stadtweg – Grundstück Stadtweg 31 – (Villa Kruggel).

Sehr geehrte Damen und Herren.

Hiermit erhalten Sie die Stellungnahme des Bürgervereins Darum-Gretesch-Lüstringen zum o. a. Bebauungsplan. Diese Stellungnahme wurde auch dem FB 61 Städtebau im Rahmen der Online Bürgerbeteiligung übermittelt.

Das städtebauliche Konzept sieht eine Bebauung des Grundstückes mit fünf neuen Baukörpern und einem Anbau an der vorhandenen Villa vor. Insgesamt sollen hier **32 Wohneinheiten mit 36 Einstellplätzen für PKWs entstehen.**

„Die verkehrliche Erschließung erfolgt ausschließlich über den Stadtweg im Bereich der jetzigen Grundstückszufahrt. Stellplätze für Fahrzeuge sind nur im Innenbereich der Anlage in den Erdgeschosszonen der Gebäude geplant. Zusätzliche Parkmöglichkeiten entlang der angrenzenden Straßen im öffentlichen Raum sind nicht vorgesehen.“
(Auszug aus der Begründung zum Entwurf).

Hierzu nimmt der Bürgerverein wie folgt Stellung:

Die Parksituation am Stadtweg gehört schon jetzt zu den prekärsten im ganzen Ortsteil und ist in mehreren Bürgerforen hinlänglich thematisiert worden. Die enge Fahrbahn und die schmalen Bürgersteig-Streifen führen immer wieder zu gefährlichen Situationen, insbesondere für Fußgänger. Autofahrer nutzen die Bürgersteige als Fahrbahn, da aufgrund parkender und haltender Fahrzeuge ein Durchkommen nicht möglich ist.

Ein zusätzliches Fahrzeugaufkommen in diesem Bereich wird die Situation natürlich weiter verschärfen und ist bei den nur 4 zusätzlich vorgesehenen Stellplätzen gegenüber den 32 Wohneinheiten schon jetzt vorauszusehen.

Bitte beantworten Sie uns deshalb folgende Fragen:

1. Wo werden die zu erwartenden 10 – 15 Zweit-Fahrzeuge der Mieter/Eigentümer abgestellt?
2. Wo sind Besucherparkplätze vorgesehen und wie viele?
3. Wo können Sozialdienste, Reinigungsdienste, Handwerker etc. ihre Fahrzeuge abstellen?

Aus Sicht des Bürgervereins ist die Schaffung von Parkmöglichkeiten für mindestens 20-25 Fahrzeuge entlang des Stadtwegs - **auf dem Gelände des Grundstücks Nr. 31** - unbedingt erforderlich.

Wir bitten eindringlich um Überprüfung der Planung und ggf. um Änderung, bevor Sie im Stadtrat dem Entwurf zustimmen.

Gerne erwarten wir Ihre Antwort,
mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand
Bürgerverein Darum-Gretesch-Lüstringen

Stadt Osnabrück . Postfach 44 60 . 49034 Osnabrück

DER OBERBÜRGERMEISTER

Bürgerverein Darum - Gretesch - Lüstringen
c/o Vorstand
Lothar-Schoeller-Straße 13
49086 Osnabrück

Vorstand für Städtebau,
Umwelt und Ordnung

Dominikanerkloster
Hasemauer 1
49074 Osnabrück

Ⓜ Reißmüllerplatz

Tel.: 0541 323-2612/-2610

Fax: 0541 323-2712

bau-umwelt-dez@osnabrueck.de
www.osnabrueck.de

Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom	Unser Zeichen	Datum
	26. Okt. 2017	Vorstand 3 /61-5 Al	07.11.2017

**Bebauungsplan Nr. 615 - Schledehauser Weg / Stadtweg –
Grundstück Stadtweg 31 (Villa Kruggel)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr Schreiben vom 26. Oktober 2017 habe ich erhalten und möchte Ihnen gern die aufgeworfenen Fragen beantworten und einige grundsätzliche Überlegungen darlegen, die zu den gewählten Festsetzungen im Bebauungsplan geführt haben.

Das betreffende Grundstück liegt verkehrlich sehr gut erschlossen in unmittelbarer Nachbarschaft zu einer Bushaltestelle am Schledehauser Weg.

Im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung bemüht sich die Stadt, den motorisierten Individualverkehr zu Gunsten stadtverträglicher Verkehrsarten zu begrenzen. Die verfügbaren Flächen sollen der Wohnqualität dienen und nicht übermäßig für das Parken von Pkw in Anspruch genommen werden. Aus diesem Grund sollen im Bebauungsplan – über die bauordnungsrechtlich erforderlichen Stellplätze hinaus – keine zusätzlichen Stellplätze angeboten werden.

Bei der Entwicklung der städtebaulichen Konzeption wurde unter Beibehaltung der angestrebten städtebaulichen Dichte großer Wert auf die Erhaltung des vorhandenen Großbaum-bestandes gelegt. Bei der von Ihnen gewünschten Bereitstellung von 20-25 zusätzlichen Parkplätzen könnte dieser nicht erhalten werden.

Aus den genannten Gründen werden auf dem Grundstück durch Festsetzung im Bebauungsplanentwurf keine zusätzlichen Besucherparkplätze

Sparkasse Osnabrück
IBAN DE28265501050000014043
BIC NOLADE22
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE21KVV00000015693

vorgehalten. Am Schledehauser Weg, zu dem ein wesentlicher Teil der geplanten Gebäude orientiert ist, ist ein öffentlicher Parkstreifen vorhanden, der von Besuchern genutzt werden kann.

Sozialdienste, Reinigungsdienste, Handwerker etc. können kurzzeitig auf dem Grundstück halten. Die vorhandenen Verkehrsflächen auf dem Grundstück ermöglichen dies.

Diese Ausführungen sollen lediglich den derzeitigen Planungsstand der Verwaltung wiedergeben und nicht mögliche Ergebnisse der weiteren Beratungen in den städtischen Ratsgremien vorweg nehmen. Ihr Schreiben wird dem Rat als Stellungnahme zum Bebauungsplan vorgelegt werden.

Die abschließende Abwägung zu den vorgetragenen Stellungnahmen bleibt selbstverständlich dem Rat der Stadt Osnabrück vorbehalten.

Mit freundlichem Gruß
in Vertretung



Frank Otte
Stadtrat